



Die Praxis erzählt: "Schülerfirma macht Gesunde Schule"

Sie lesen einen Beitrag der Schülerfirma „Breakfast-Corner“ des Julie-Curie-Gymnasiums in Röbel, verfasst im Sommer 2009:

*"Im Schuljahr 2001/2002 fanden einige Schülerinnen und Schüler, dass es so nicht mehr weitergehen konnte. Am **Joliot-Curie-Gymnasium in Röbel** gab es nämlich keine geregelte Pausenversorgung. Viele Lernende unserer ländlichen Schule kommen mit dem Bus zur Schule und manchmal fehlt morgens einfach die Zeit, sich noch ein Pausenbrot zu machen; oder es wird einfach vergessen. In diesem Szenario entstand die Idee, selbst die Pausenversorgung zu übernehmen und bei der Gelegenheit auch noch etwas über die Führung einer Firma zu lernen. Mit Unterstützung unserer Beratungslehrerin, Frau Ladewig, bauten Lernende diese Idee weiter aus und gründeten zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 die Firma "**Breakfast-Corner-Schüler GmbH**". Von Seiten der Schule wurde dieses Projekt durch die Bereitstellung des Raumes sowie die Übernahme der Betriebskosten unterstützt.*

Eine Schülerfirma braucht natürlich auch eine Anschubfinanzierung. Bei der Antragsstellung und den Gründungsmodalitäten wurden wir zunächst tatkräftig von Christian Utpatel von der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie Mecklenburg-Vorpommern e.V. (RAA MV) unterstützt. Jetzt begleitet uns Thomas Evers. Er ist bereit, bei Schwierigkeiten zu helfen.



Da wir uns für das kommende Schuljahr vorgenommen haben, gesündere Produkte anzubieten, werden wir zukünftig von einem Koch angeleitet. So werden wir erfahren, wie man gesunde Speisen schnell zubereiten kann.

Nachdem alle Formalitäten geklärt waren, begannen wir mit unserer Arbeit. Täglich wurden und werden von den Mitgliedern unserer Firma vor dem Unterricht frische Brötchen (vor allem Körnerbrötchen) zubereitet, die wir von einer Bäckerei aus Röbel geliefert bekommen. Es gibt auch Sandwiches, wenige Süßigkeiten, Wasser und andere Getränke.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 haben wir die Versorgung unserer Mitschülerinnen und Mitschüler mit Schulmilch übernommen. Natürlich haben wir uns immer wieder überlegt, was wir zur gesunden Ernährung in unserer Schule beitragen können. Dazu gestalteten wir mehrmals im Jahr Aktionstage, bei dem wir ein gesundes Frühstück zum Vorzugspreis anboten. Leider ist es uns noch nicht hundertprozentig gelungen, unsere Mitschülerinnen und Mitschüler mit dieser Idee zu begeistern.

Aber wir, die Mitglieder der Schülerfirma Breakfast-Corner geben nicht auf. Seit zwei Jahren sammeln wir Erfahrungen im Projekt "Nachhaltig wirtschaften". Dazu gehören u.a. die Mülltrennung und der sparsame Umgang mit Wasser. Für das kommende Jahr sind zunächst monatliche Aktionstage geplant, an denen wir gesunde Produkte anbieten werden. Uns schwebt dabei die Zusammenarbeit mit der Krankenkasse DAK Waren vor.



Die Bezirksleiterin, Frau Reckert, hat uns zugesichert, uns im nächsten Schuljahr mit einer Ernährungsberaterin zu unterstützen.

Unsere Kunden sind vor allem unsere Mitschüler. Darum müssen wir wissen, auf welche Produkte unseres Sortiments sie besonders wert legen. Durch Verkostungen neuer Produkte und durch Befragungen wollen wir künftig unsere Produktvielfalt erhöhen und gleichzeitig unseren Schwerpunkt zunehmend auf die gesunde Ernährung legen.

Die Arbeit in unserer Firma macht uns Spaß. Besonders stolz sind wir, dass sie bereits seit sieben Jahre fester Bestandteil unseres Schullebens ist. Dennoch können wir nicht verschweigen, dass es hin und wieder Probleme gibt. Im Vordergrund steht dabei die Nachwuchsgewinnung. Wir müssen noch mehr Wert darauf legen, rechtzeitig jüngere Lernende in die Firmenleitung einzuarbeiten, sodass ein nahtloser Übergang entsteht, wenn Abiturientinnen und Abiturienten die Firma verlassen."

Ansprechpartnerin am

Joliot-Curie Gymnasium * Schulstraße 20 * 17207 Röbel/Müritz

Frau Thierbach

Telefon: 039931/59185 * Fax: 039931/55401

E-Mail: jcg-roebel@t-online.de * Web: <http://www.jc-gymnasium-roebel.de>